

# Drei Feuerwehrkameraden krönen beispielgebende Leistungen mit dem Erwerb des Funkleistungsabzeichens in Gold

Mit beispielgebenden Leistungen ließen in den letzten Tagen die Kameraden Löschmeister Josef Pirstinger, Löschmeister Franz Draxler und Oberfeuerwehrmann Johann Pirstinger – allesamt Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen – aufhorchen.

In ununterbrochener Folge gelang es diesen jungen, ehrgeizigen Feuerwehrmitgliedern, die Funkleistungsabzeichen in Bronze (1989), Silber (1990) und Gold (1991) – immer bei maximal erreichten Punktzahlen – zu erwerben. Leistungen, die sich steiermarkweit sehen lassen können, die auf keinen Fall alltäglich und für die örtliche Wehr Besonderheit sind.

Noch dazu haben Josef Pirstinger, Franz Draxler und Johann Pirstinger im Vorjahr das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold – vielfach die „Feuerwehrmatura“ genannt – mit herausragenden Leistungen erworben.

Weil diese Bemühungen in größerem Kreis gewürdigt werden müssen, hat sich der Ausschuß der FF Markt Mooskirchen einstimmig und sofort entschlossen, die Leistungen der erfolgreichen Kameraden in einer Feierstunde entsprechend zu würdigen.

Am vergangenen Samstag war es im Rüsthaus der FF Markt Mooskirchen soweit. Viele Mitglieder, ihre Frauen und auch die Kinder waren gekommen, um sich gemeinsam mit den erfolgreichen Teilnehmern wirklich zu freuen.

Mit großer Freude hieß Ortskommandant, Brandrat Erwin Draxler die versammelte Feuerwehr-„Familie“ willkommen. Sein ganz besonderer Gruß galt Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug, der trotz Wochenenddienst Zeit fand, der Feier beizuwohnen.

BR Erwin Draxler würdigte in sehr netten, treffenden Worten die Leistungen der drei Kameraden, die sich in den letzten drei Jahren sehr um ihre Ausbildung bemüht haben. Draxler lobte diese Mühen als beispielgebend, als nicht alltäglich und, so sie neben der Berufstätigkeit auszuführen sind, als nicht einfach.

Die örtliche Wehr, alle ihre Kameraden und selbstverständlich die große „Anhängerschar“ – gemeint sind Partner, Familienangehörige, etc. –, können wahrlich stolz auf ihre Mitglieder, auf die erbrachten Leistungen und das vorbildliche Ergebnis sein.

In insgesamt 15 Schulungen haben sich Josef und Johann Pirstinger, sowie Franz Draxler entsprechend vorbereitet, um dann die aufgetragenen Prüfungen bestmöglich bestehen zu können: Von 300 möglichen Punkten im abschließenden Bewerb konnten LM Josef Pirstinger 282 Punkte, OFM Johann Pirstinger 284 und LM Franz Draxler sagenhafte 292 Punkte erreichen.

So gesehen war der Dank des Kommandanten nur allzu berechtigt. Die Einsatzbereitschaft der drei Genannten möge, so BR Draxler, andere Wehrmitglieder ermutigen, den hier vorgegebenen Weg zu verfolgen. Die Möglichkeiten, die bestmögliche Ausbildung zu erlangen, sind, gerade im Feuerwehrwesen, so ideal wie kaum anderswo. Feuerwehrkameraden müssen nur bereit sein, die Möglichkeiten zu nutzen. Noch dazu hätten weitere Wehrmitglieder den entscheidenden Vorteil, sich an ihren Vorbildern aufzurichten, sie im entscheidenden Augenblick zu kontaktieren und sie um Rat und Hilfe ersuchen zu können.



Der Anfang wäre gemacht. Franz, Josef und Johann haben einen Weg beschritten, der keinesfalls üblich, der mühsam ist und oft die Frage aufwirft, ob es überhaupt noch sinnvoll ist, weiterzumachen.

Trotz aller Schwierigkeiten, aller Probleme, die aufgetreten sind, haben Franz Draxler, Josef und Johann Pirstinger nicht aufgegeben, hart und besonnen ihr Ziel verfolgt. Ihre Leistungen können sich sehen lassen.

Männer mit dieser Einstellung werden die Feuerwehren auch in Zukunft brauchen, um den vielfältigen Aufgaben als Nächstenhilfeeinrichtung gerecht werden zu können.

Wie sagte doch Johann Pirstinger in seiner Dankesadresse: Es war schwierig, über so lange Zeit konstante Leistungen zu erbringen. Die immer spürbare materielle und/oder ideelle Unterstützung durch das Kommando oder einzelne Kameraden ermutigte und machte den gezielten Abschluß möglich. Die Durchführung der Gratulationsfeier war für die Ausgezeichneten berührend und ist mit Ansporn, das erworbene Wissen anderen Kameraden gerne und jederzeit weiter zu vermitteln.

Mit der Überreichung der Funkleistungsabzeichen in Folge durch Brandrat Erwin Draxler fand die kurze, würdige Feier ihren offiziellen Abschluß.

Bei vorzüglich zubereiteten Speisen, selbst zu wählenden Getränken vergingen die folgenden Stunden wohl all zu rasch. Ein herzliches Dankeschön gebührt für die köstlichen Krapfen und Mehlspeisen.

Wieder einmal wurde der Kammeradschaftspflege breiter Raum gewidmet. Zum gegebenen Zeitpunkt darf sie einfach nicht fehlen. Das Kommando hat dies schon sehr früh erkannt und nützt sich bietende Gelegenheiten zu einem gemütlichen Beisammensein.

Der vergangene Samstag wird den Wehrmitgliedern, besonders den drei „Goldenen“, in angenehmer Erinnerung bleiben. Die Leistungen von Franz Draxler, Johann und Josef Pirstinger werden und müssen in der Feuerwehrchronik entsprechenden Platz finden.

Mooskirchen hat einmal mehr von sich reden gemacht. Mit Leistungen von Franz Draxler, Johann und Josef Pirstinger, denen unsere herzlichsten Gratulationen gebühren. Das Heimatblatt schließt sich den Glückwünschen gerne an. hu